KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Zweibrücken-Land
Ortsgemeinde Dietrichingen
AGS-Schlüssel: 34008208

Stichtag: 30.11.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 344

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 19

Einwohner gesamt: 363

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	167	48,547	177	51,453	344	100
davon Ausländer	5	41,667	7	58,333	12	3,488
Einwohner nur mit Nebenwohnung	11	57,895	8	42,105	19	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**178**	**49,036**	**185**	**50,964**	**363**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	4,942	15	4,36	32	9,302
10-19 Jahre	19	5,523	13	3,779	32	9,302
20-29 Jahre	16	4,651	15	4,36	31	9,012
30-39 Jahre	19	5,523	20	5,814	39	11,337
40-49 Jahre	20	5,814	30	8,721	50	14,535
50-59 Jahre	31	9,012	32	9,302	63	18,314
60-69 Jahre	25	7,267	23	6,686	48	13,953
70-79 Jahre	10	2,907	14	4,07	24	6,977
80-89 Jahre	7	2,035	13	3,779	20	5,814
90-99 Jahre	3	0,872	2	0,581	5	1,453
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**167**	**48,547**	**177**	**51,453**	**344**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	0,872	4	1,163	7	2,035
3-5 Jahre	7	2,035	1	0,291	8	2,326
6-15 Jahre	17	4,942	18	5,233	35	10,174
16-17 Jahre	4	1,163	4	1,163	8	2,326
18-20 Jahre	7	2,035	2	0,581	9	2,616
gesamt	**38**	**11,047**	**29**	**8,43**	**67**	**19,477**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,291	0	0	1	0,291
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,581	1	0,291	3	0,872
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,872	0	0	3	0,872
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	3	0,872	1	0,291	4	1,163
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	0	0	2	0,581	2	0,581
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	0	0	1	0,291	1	0,291
gesamt	**9**	**2,616**	**5**	**1,453**	**14**	**4,07**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	71	20,64	96	27,907	167	48,547
römisch-katholisch	43	12,5	46	13,372	89	25,872
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,291	0	0	1	0,291
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,872	3	0,872	6	1,744
ohne Angabe, gemeinschaftslos	49	14,244	32	9,302	81	23,547
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**167**	**48,547**	**177**	**51,453**	**344**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	63	18,314	55	15,988	118	34,302
verheiratet	89	25,872	92	26,744	181	52,616
verwitwert	3	0,872	15	4,36	18	5,233
geschieden	11	3,198	13	3,779	24	6,977
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	1	0,291	2	0,581	3	0,872
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**167**	**48,547**	**177**	**51,453**	**344**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.